

# BürgerBrief



Wir wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

Zufrieden können wir auf das Jahr 2017 schauen – es hat sich viel bewegt für unsere Gemeinde. Projekte kommen voran und wir sind uns oft und gern begegnet. Die Gemeinschaft, die stetig wächst und Jung und Alt vernetzt, macht unser Dorf so lebens- und liebenswert. Jeder ist willkommen und so freuen wir uns auf anregende Begegnungen in 2018!

Ihre Bürgerliste



# Aktion Blau Plus Alles im Fluss – natürlicher Kropsbachverlauf schon sichtbar



Ein wichtiges Ergebnis der Lokalen Agenda 2016 nimmt Form an. Das Thema „Natürliche Lebensbedingungen – Umwelt/Natur“ hat für unsere Einwohner große Relevanz. Aktuell ist am Kropsbach schon zu erkennen, wie offen und zugänglich der Verlauf des Baches in Zukunft sein wird. Die Aktion Blau fördert mit der naturnahen Umgestaltung des Kropsbachs im Gebiet zwischen der Autobahn und unserem Spielplatz die ökologische Situation und ist ein wichtiger Beitrag zum Hochwasserschutz. Sowohl für unsere Bürgerinnen und Bürger als auch für unsere Gäste wird dieser Bereich durch einen Wasserlehrpfad zusätzlich attraktiv gestaltet und lädt zukünftig noch mehr zum Verweilen ein. Mit einer Förderquote von 90 % ist der Anteil der Ortsgemeinde sehr gering. Die Verantwortlichen werden sich für eine Fortsetzung dieser Maßnahmen einsetzen, damit die Gewässerqualität des Kropsbachs und des Schlossweiher auch in weiteren Bereichen verbessert werden kann.

## „Am Amtsgarten“ – eine gute Adresse



Früher als geplant konnten die Bauherren mit dem Bau starten. Im Sommer feierten schon etliche Familien Richtfest, um dann bis Ende des Jahres ins neue Heim einzuziehen. Die direkte Anbindung an den Ortskern ist jetzt zusätzlich über die Errichtung eines Verbindungsweges

mit einer behindertengerechten Rampe gegeben. Die 300 Jahre alte Amtsgartenmauer war besonders auf der Nordseite sanierungsbedürftig. Ende September konnten auch hier die Arbeiten durchgeführt werden, so dass die Mauer erhalten wird und einen schönen Anblick bei



der Einfahrt in das Neubaugebiet bietet. Auf Betreiben von Bürgermeister Metzger werden die Pflanzwerke bei den Parkplätzen in den kommenden Wochen zwei Elektroladestationen kostenlos installieren. Zusammen mit der E-Bike-Station auf der Südseite des Edelhofs ist unsere Gemeinde für die immer wichtiger werdende E-Mobilität sehr gut aufgestellt.



## Gewerbegebiet Holzweg wird im 3. Bauabschnitt erweitert

Aktuell führt das Katasteramt im Auftrag der Ortsgemeinde das amtliche Umlegungsverfahren durch, um die Interessen der Grundstückseigentümer auszugleichen und die Gewerbezellen einzuteilen. Im Jahr 2019 kann dann mit der weiteren Erschließung begonnen werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Einfahrt am Bahnhof neu gestaltet. Die Zufahrt in das Gewerbegebiet „Holzweg“ führt zukünftig nur noch über die Raiffeisenstraße, eine schmale

Zuwegung für Zweiräder und Fußgänger bleibt bestehen. Das abwechslungsreiche Angebot der angesiedelten Betriebe bereichert die Vielfalt unserer Gemeinde und stärkt mit ihrer guten Ertragslage auch die Steuerkraft unserer Gemeinde. Davon profitieren wir alle.



## Weinprinzessin Kerstin I. löst Janine I. ab

Am 15. September 2017 übergab Janine Fritzing die Krone an ihre Nachfolgerin Kerstin Riesterer. Die neue Weinprinzessin ist 21 Jahre jung und studiert in Stuttgart. Ihr Ziel: Als Agrarwirtin in Zukunft die Ernährung der Welt sicherstellen. Ihr Vater betreibt eine kleine Viehzucht und Landwirtschaft, bei der die Tier- und Naturliebhaberin gern hilft.

**BB:** Du bist jetzt Weinprinzessin, was ist das für ein Gefühl? Hast du viele Termine?

**Kerstin I:** Ich bin sehr froh Kirrweilers Wein und

meinen Heimatort repräsentieren zu können. Gerade die Jungwinzer gehen mit neuen Methoden und Ideen ans Werk, das gefällt mir. Im Moment freue ich mich auf jeden Termin.

**BB:** Was ist für dich das Besondere an Kirrweiler?

**Kerstin I:** Man kann stolz auf Kirrweilers Kultur und Tradition sein. Ich liebe vor allem die Mentalität der Menschen. Kirrweiler ist für mich wie ein Cuvée: Da leben Zugezogene und Alteingesessene, Jung und Alt gern zusammen.

**BB:** Du schaust aber auch gern über den Teller- rand hinaus ...

**Kerstin I:** Ja, ich war schon mit 16 Jahren für 12 Monate in den USA, ich bin gern unterwegs. Es ist schön Neues kennen zu lernen, da merkt man, was einem Heimat bedeutet.

**BB:** Du hast dir ein ganz besonderes Kleid ausgesucht – das ist vielen aufgefallen.

**Kerstin I:** Ich habe mir ein Kleid gewünscht, das meine Verbundenheit mit dem Wein und der Region ausdrückt. Den Küferstoff hat mein Opa immer bei der Arbeit getragen. Ich habe eine Menge von ihm gelernt, daher bedeutet es mir viel.

## Gemeinsam Richtung Zukunft

Bereits im letzten Jahr hat sich der Verein für Bürgermitbestimmung „Kirrweiler Kann's e.V.“ gegründet und bearbeitet die Themen, die sich in der „Lokalen Agenda 2026“ als relevant und wichtig für die Bürgerinnen und Bürger herausgestellt haben.

Aus dem touristischen Bereich haben die Mitarbeiterinnen unseres Gemeinde- und Tourismusbüros „i-Punkt“ gemeinsam mit dem Verein schon einige Ideen umgesetzt. Dazu gehören ein Ortsfaltplan, Postkarten, die Broschüre für unser Kulturprogramm und eine neue Gläserserie. Besonders unsere neue Homepage, die seit Mitte Oktober online ist, stellt eine gute Plattform zur Stärkung des Tourismus vor Ort dar.

Die Stärke unseres Ortes liegt in seinen Vereinen, seinem Gewerbe, seinen Winzern und dem Fremdenverkehr. Der Verein „Kirrweiler Kann's e.V.“ schafft vor allem die Vernetzung der Beteiligten. So planen die Gewerbebetriebe im Bereich Holzweg und Schafweide für Mai 2018 ein Wochenende der „offenen Betriebe“, um sich der interessierten Kundschaft zu präsentieren.







Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler überreichte der Ortsgemeinde Kirrweiler im März 2018 die Kooperationsvereinbarung als Wohnpunkt-RLP-Gemeinde.



gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Hermann-Josef Marx und den weiteren Verantwortlichen die geplante Maßnahme vor. In einem anschließenden Arbeitskreis diskutierten die Teilnehmer über die mögliche Ausgestaltung dieser Wohnanlage.



meinde als eine von acht Kommunen in Rheinland-Pfalz als „Wohnpunkt RLP“-Gemeinde ausgewählt und erhält jetzt eine Förderung für die weitere Planung des Projektes. In einer Einwohnerversammlung stellte Bürgermeister Metzger

Geplant ist die Einrichtung einer „Wohn-Pflege-Gemeinschaft“ mit insgesamt zwölf Plätzen, der Bau mehrerer barrierefreie Wohnungen mit der Möglichkeit eines „betreuten Wohnens“ und in einem zweiten Bauabschnitt mehrere generationsübergreifende Wohnungen. Wichtig ist es den Verantwortlichen, dass hier im zentralen Ortskern eine Begegnungsstätte für Jung und Alt entstehen wird. Dazu ist ein zentraler Raum im Erdgeschoss vorgesehen, der für unterschiedliche Zwecke nutzbar sein wird.



Im nächsten Schritt wird ein Architektenwettbewerb stattfinden, dessen Ergebnisse bis Sommer 2018 vorliegen werden. Gemeinsam mit unseren Einwohnern wird dann die Ausgestaltung abgestimmt werden. Der Baubeginn ist für 2019 vorgesehen.

Zur Organisation der Nachbarschaftshilfe wird im Verein „Kirrweiler kann's e.V.“ ein eigener Bereich eingerichtet. Wer hier mitarbeiten möchte, meldet sich bitte im i-Punkt (Tel. 06321-5079 oder E-mail: i-punkt@kirrweiler.de) oder beim Vorsitzenden Arno Walter (Tel. 06321-6 79 02 15 oder E-mail: arno1954@web.de). Der Verein lädt im Jahr 2018 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung ein.



## Revitalisierung der leer stehenden Gebäude im Blick Aktuelle Entwicklung im Ortskern – Seniorenwohnanlage in Planung!

Im Jahr 2060 wird voraussichtlich jeder Dritte in Deutschland älter als 65 Jahre sein. Auch in unserem Dorf stellte sich im Rahmen der „Lokalen Agenda 2026“ die Frage, wie wir und unsere Angehörigen im Alter und auch bei Pflegebedarf möglichst lange selbstbestimmt wohnen können.

Die Bürgerstiftung hat hierzu eine großartige Zustiftung erhalten. Mit der „Herta-Kuhn-Stiftung“ verfügt sie über eine zweckgebundene Unterstiftung, die sich zur Aufgabe gemacht hat, für Senioren und pflegebedürftige Bewohner unseres Dorfes geeigneten Wohnraum und passende Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung zu schaffen.



Die Ortsgemeinde unterstützt das Anliegen der „Herta-Kuhn-Stiftung“, im zentralen Ortskern die leer stehenden Gebäude umzuwidmen und einer neuen Nutzung zuzuführen. Leer stehende Gebäude im Ortskern wurden bereits durch die Stiftung aufgekauft und die ersten Planungen liegen vor. Im Frühjahr 2017 wurde die Ortsge-



Als neues Mitglied im Ortsgemeinderat hat Thomas Liesicki Anfang des Jahres den Platz von Ingrid Sebastian-Sehr übernommen. Für die langjährige Arbeit in diesem Gremium möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken! Sie vertritt Kirrweiler weiterhin im Kreistag. Der 37-jährige Wirtschaftsingenieur wohnt „erst“ seit 10 Jahren mit seiner Frau Sabrina und den Söhnen Niclas (9) und Jonathan (6) hier, obwohl er in Kirrweiler durch die engagierte Arbeit seiner Mutter als Organistin und Leiterin des Kirchenchors sicher den meisten bekannt ist.

## Interview Thomas Liesicki



**BB:** Was gefällt dir besonders an Kirrweiler?

**TL:** Ich erlebe Kirrweiler als sehr familienfreundlich, das Dorf hat eine schöne Größe und ein Umfeld, das wirklich lebens- und liebenswert ist. Wenn man nicht aufpasst, ist man direkt im Elternausschuss des Kindergartens und ...

**BB:** ... und im Fußballverein Jugendleiter. Du bist sehr engagiert in der Jugendarbeit.

**TL:** Ja, das ist immer mehr geworden. Ich habe die Jugendabteilung des SV Herta neu aufgebaut und mittlerweile betreuen wir ca. 60 Jugendliche auch aus den umliegenden Gemeinden von den Bambinis bis zur B-Jugend.

**BB:** Du bist auch beim Verein Kirrweiler Kann's zusammen mit Gaby Bauer Bereichsleiter für die Vereine – was heißt das für dich?

**TL:** Wir verstehen uns als Koordinator und Ansprechpartner für die Vereine. Wir sind da für neue Ideen und kümmern uns, wenn Probleme auftauchen. Was zum Glück bisher nicht oft passiert ist. Aber Anregungen nehmen wir gern noch auf.

**BB:** In der Bürgerliste bist du seit 2014 aktiv. Was reizt dich an der Zusammenarbeit?

**TL:** Eigentlich wollte ich mich nicht unbedingt politisch engagieren, aber in der BL ist man nicht an Parteiprogramme gebunden. Es geht einfach um die Gemeinschaft, darum, das Beste für den Ort zu erreichen. Jeder kann Ideen einbringen, man denkt lösungsorientiert, statt in festen Schemata.

**BB:** Welche Eigenschaften bringst du mit, die wir in der Bürgerliste und in Kirrweiler gut gebrauchen können?

**TL:** Ich glaube, ich habe ausreichend Geduld, die Dinge solange zu verfolgen, bis das Ziel erreicht ist. Durch die Fraktionsarbeit habe ich erfahren, dass die Bürokratie einem schon mal Hindernisse in den Weg legt. Da heißt es gute Pläne zu entwickeln und konzentriert bis zum Schluss dranbleiben – genau wie beim Fußball.

## So viel Theater im Dorf

„Herbei, herbei...“



...tönte es im Mai und September wieder durch Kirrweilers Gassen. Nach insgesamt 41 Aufführungen mit über 2.200 Zuschauern, genoss das Publikum im September die letzten Aufführungen des Theaterspaziergangs. Die 18 Szenen zum Handel und Wandel aus 550 Jahren machten die Geschichte(n) zum Erlebnis. Die Akteure genossen das Abschlussfest im Hof der Familie Minges, mit viel Freude über das Erreichte, aber auch viel Wehmut, dass die schöne Theaterzeit mit nun erstmal vorbei ist.



Jedes Jahr aufs Neue erfreut dagegen das Edelhoftheater die Zuschauer. In diesem Jahr stand mit „ANTOINETTE“ ein Stück auf dem Programm, das zum Nachdenken anregte, aber auch die Lachmuskeln nicht verschont ließ. Mit viel Phantasie und in moderner Bearbeitung des geschichtlichen Stoffes überzeugten die Spieler und Regie das Publikum von nah und fern.



Das Jugendtheater bezauberte das Publikum mit „ALADIN und die Wunderlampe“. Wie in den Jahren zuvor, war bei allen 5 Aufführungen der Saal restlos ausverkauft. Die 18 Jungschauspieler und das 4-köpfige Regie-Team hatten seit Ostern gemeinsam geprobt und sind zusammen mit ihren Musikern nicht mehr aus dem Kirrweiler Theaterangebot wegzudenken. Eine schöne Gemeinschaft!





# Kulturprogramm 2018

## kleine Vorschau



### Kindertheater „Rapunzel“ mit dem Wunsch-/Boulevardtheater Deidesheim

Rapunzel, ein wunderschönes Mädchen, ging durch einen Fehler seiner Eltern als Pfand an die Zauberin über, kaum dass es geboren war. Sie lebt in ihrem Türmchen in ihrer eigenen Welt. Bis eines Tages ein Fremder vorbei kommt und ihre Neugier auf die Welt weckt ...

Termin: Sonntag, 28. Januar 2018  
Uhrzeit: 15:00 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr  
Ort: Edelhof Kirrweiler, Kirchstr. 18  
Eintritt: 6 € / Kinder 4€



### Retrofieber

Die 70er Jahre Revue aus der Zeit der Hitparade mit Dieter-Thomas Heck. Eine 2-Personen-Schlager-Kabarett-Show mit dem Künstlerduo Bellevue.

Termin: Freitag, 9. März 2018  
Uhrzeit: 20:00 Uhr  
Ort: Edelhof Kirrweiler, Kirchstr. 18  
Eintritt:  
€ 15,- im Vorverkauf  
€ 18,- an der Abendkasse

**Karten für alle Veranstaltungen gibt es im i-Punkt, Hauptstraße 7, 67489 Kirrweiler, Tel.: 06321/5079, E-Mail: i-punkt@kirrweiler.de**



**Infos zu diesen und allen weiteren Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2018 finden Sie im Veranstaltungskalender – erhältlich im i-Punkt!**

### Wer die Wahrheit tut

Die Chawwerusch-Produktion „Wer die Wahrheit tut – Scheidewege des neuen Bistums“ beschäftigt sich mit der Neugründung des Bistums Speyer vor 200 Jahren. Aus größtenteils historischen Persönlichkeiten hat der Autor Danilo Fioriti in Zusammenarbeit mit dem Chawwerusch Ensemble Theaterfiguren entwickelt, die jeweils ihre eigene Vision von einem christlichen Leben und der richtigen Gesellschaftsordnung verfolgen. Sie schaffen mit ihren Widersprüchlichkeiten, ihrem beharrlichen Verfolgen von Zielen und ihrer Komik einen direkten Zugang zur Vergangenheit. Der Zuschauer wird im besten Sinne unterhalten, auch wenn er kein Kenner der Kirchengeschichte ist.

„Wer die Wahrheit tut“ ist eine Produktion des Chawwerusch Theaters im Auftrag des Bistums Speyer.

Termin: Samstag, 28. April 2018  
Uhrzeit: 20 Uhr  
Ort: Schulturnhalle Kirrweiler, Hauptstraße, 67489 Kirrweiler  
Eintritt: € 15,-

